

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0280/2013/BV

Datum:
25.06.2013

Federführung:
Dezernat I, Kämmereiamt

Beteiligung:

Betreff:

**Feststellung der Jahresabschlüsse 2009-2011 der
rechtlich selbstständigen Stiftung Theater- und
Orchesterstiftung Heidelberg**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	10.07.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Jahresabschluss der von der Stadt Heidelberg verwalteten rechtlich selbstständigen örtlichen Stiftung Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg wird für die Jahre 2009 bis 2011 wie folgt festgestellt:

	2009	2010	2011
Ergebnisrechnung			
Ordentliches Ergebnis	460.828,58 €	88.728,36 €	-71.142,89 €
Sonderergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtergebnis	460.828,58 €	88.728,36 €	-71.142,89 €

Ergebnisverwendung nach § 49 Absatz 3 GemHVO

2009 und 2010 wird der Jahresüberschuss beim Ordentlichen Ergebnis der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

2011 wird der Jahresfehlbetrag beim Ordentlichen Ergebnis sofort mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet.

Übertragene Ausgabeermächtigungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
-----------------------------------	--------	--------	--------

Finanzrechnung

Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	8.999.968,46 €	6.736.733,26 €	5.983.370,86 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	81.528,11 €	-134.810,89 €	-289.379,53 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.732.617,23 €	-6.290.919,59 €	-13.468.132,12 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	6.976.554,12 €	17.992.832,68 €
Saldo aus haush.unwirks. Vorgängen	-612.146,08 €	-1.304.186,04 €	-5.011.324,92 €
Endbestand an Zahlungsmitteln	6.736.733,26 €	5.983.370,86 €	5.207.366,97 €
Übertrag. Einnahmeer-mächtigungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Übertragene Ausgabeermächtigungen	0,00 €	0,00 €	11.415.000,00 €

Bilanz

Bilanzsumme	23.989.481,21 €	32.514.144,33 €	51.520.970,43 €
-------------	-----------------	-----------------	-----------------

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Entfällt	
Einnahmen:	
Entfällt	
Finanzierung:	
Entfällt	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) hat die Jahresabschlüsse 2007 bis 2011 der von der Stadt Heidelberg verwalteten rechtlich selbstständigen örtlichen Stiftungen geprüft.

Das Rechnungsprüfungsamt (RPA) übernimmt diese Ergebnisse auch für die Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg und schlägt vor, die Abschlüsse 2009 bis 2011 festzustellen.

Begründung:

1. Verwaltung der rechtlich selbstständigen Stiftungen

Die Stadt Heidelberg verwaltet die Stiftungen

Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds
Stadt-Heidelberg-Stiftung
Stadt-Kumamoto-Stiftung
Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg

als Treuhandvermögen im Sinne von § 97 GemO als rechtlich selbstständige Stiftungen.

Nach den Bestimmungen des Stiftungsgesetzes (§ 34) sowie der jeweiligen Stiftungssatzung sind auf die Verwaltung und Wirtschaftsführung der Stiftungen die Vorschriften der GemO (§ 101) anzuwenden.

Daraus ergibt sich u.a., dass für jede Stiftung eine Sonderrechnung zu führen ist und Jahresabschlüsse aufzustellen sind, die nach Prüfung durch das RPA der Feststellung durch den Stiftungsausschuss (=Haupt- und Finanzausschuss) unterliegen.

2. Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse

Die Fristen für die Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse (6+4 Monate) konnten für die Abschlüsse nach der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) (2007) als Folge der Umstellungsprobleme nicht eingehalten werden. Grundsätzlich wurde jedoch der Haupt- und Finanzausschuss innerhalb des genannten Zeitrahmens über die vorläufigen Abschlussergebnisse unterrichtet.

Aufgrund dieser Sachlage hat die GPA die Prüfung der Jahresabschlüsse 2009-2011 ausnahmsweise vor der örtlichen Prüfung vorgenommen. Die Prüfungsberichte der drei erstgenannten Stiftungen lagen bereits vor, die Feststellung dieser Jahresabschlüsse erfolgte am 06.06.2013.

Der wesentliche Inhalt des jetzt vorliegenden Prüfungsberichts zur Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg wird in der Vorlage dargestellt.

Durch die eingehende Prüfung der GPA, in deren Verlauf das RPA einbezogen war, kann die örtliche Prüfung – auch aus ökonomischen Gründen – in diesem Sonderfall unterbleiben.

Nachdem der besondere Arbeitsaufwand in Verbindung mit der Umstellung auf das NKHR für die Stiftungen abgeschlossen ist, werden die Jahresabschlüsse künftig wieder fristgerecht aufgestellt und zur Prüfung und Feststellung vorgelegt.

3. Feststellung der Jahresabschlüsse 2009 bis 2011

Verzögerungen bei der Erstellung und Prüfung des ersten doppelischen Jahresabschlusses führten dazu, dass der Jahresabschluss 2007 erst am 30.11.2011 festgestellt werden konnte. Daran schloss sich unmittelbar die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 an, so dass die Feststellung durch den Haupt- und Finanzausschuss am 14.11.2012 erfolgte.

Die Jahresabschlüsse der Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg für die Jahre 2009, 2010 und 2011 sind mit ergänzenden Erläuterungen der Vorlage beigelegt.

Die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung der GPA mit Erläuterungen bzw. Stellungnahmen der Verwaltung und des RPA sind der Vorlage beigelegt.

Das Rechnungsprüfungsamt schlägt dem Haupt- und Finanzausschuss als zuständigem Organ für die Stiftungen vor, gemäß §§ 101 Absatz 1, 95 b GemO die Jahresabschlüsse 2009 bis 2011 der rechtlich selbstständigen Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg festzustellen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Der Jahresabschluss erläutert jeweils das Ergebnis der Haushaltsjahre 2009 bis 2011 für die einzelnen Stiftungen. Mit dem Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung wird das Ergebnis der Haushaltsjahre 2009 bis 2011 förmlich festgestellt.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet

in Vertretung

Bernd Stadel

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Jahresabschluss 2009 der von der Stadt Heidelberg verwalteten rechtlich selbstständigen örtlichen Stiftungen – Auszug für die Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg
A 02	Jahresabschluss 2010 der von der Stadt Heidelberg verwalteten rechtlich selbstständigen örtlichen Stiftungen – Auszug für die Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg
A 03	Jahresabschluss 2011 der von der Stadt Heidelberg verwalteten rechtlich selbstständigen örtlichen Stiftungen – Auszug für die Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg
A 04	Gesamtergebnis der Prüfung der Jahresabschlüsse 2009 bis 2011 der Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg